

Empfangsgebäude Bahnhof Rheindahlen

Schlagwörter: [Empfangsgebäude](#), [Bahnhof](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

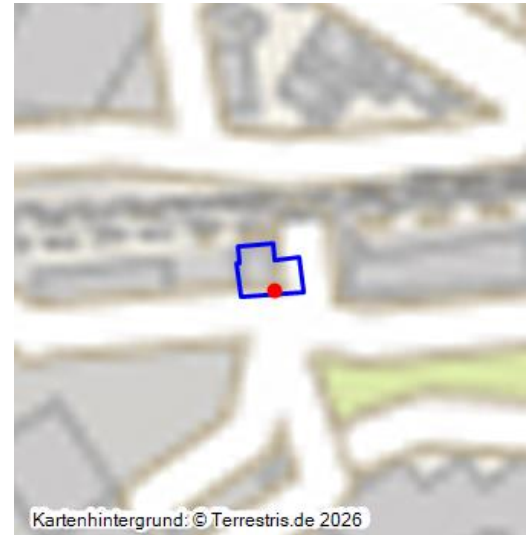
Gemeinde(n): Mönchengladbach

Kreis(e): Mönchengladbach

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bahnhof Mönchengladbach-Rheindahlen (2018). Empfangsgebäude, Gleisseite.
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Das Empfangsgebäude des Bahnhofes Rheindahlen liegt südlich der Bahngleise an der Strecke von Rheydt nach Roermond der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. Der Bahnhof wurde am 15. Februar 1879 eröffnet, zusammen mit dem Personenverkehr auf der Strecke.

Es handelt sich um einen Bahnhofstyp, der mehrfach in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert von Privatbahnen und der königlich Preußischen Staatsbahn errichtet wurde. Es ist ein 4-achsiger, 2-geschossiger Backsteinbau mit angebautem Güterschuppen. Zum Hausbahnsteig hin gab es einen hölzernen Anbau, der auch dem Fahrdienstleiter diente. Heute ist dieser Anbau verschlossen.

Den Personenverkehr in die Niederlande stellte man mit Beginn des Ersten Weltkrieges ein; der Bahnhof diente vor allem dem Güterverkehr und dem Personenverkehr nach Rheydt und Mönchengladbach. Da es nur einen geringen Personenverkehr nach Dalheim und Mönchengladbach gab, stellte die Deutsche Bundesbahn zum 1. Juni 1978 den Fahrkartenverkauf am Bahnhof ein und hob die Abfertigung für den Gepäck- und Expressgutverkehr auf.

Den Personenverkehr bedienen seit dem 10. Dezember 2017 Dieseltriebwagen vom Typ Lint 41 der VIAS Rail GmbH als Teil des Erft-Schwalm-Netzes (RB 38). Es gibt einen werktäglichen stündlichen Verkehr nach Dalheim bzw. Mönchengladbach. Diesem dient ein Bahnsteig mit Wartehäuschen und Fahrkartenautomat. Das Gebäude wird als Wohnhaus genutzt.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2018)

Internet

de.wikipedia.org: Bahnhof Mönchengladbach-Rheindahlen (abgerufen 31.03.2018)

[Bahnarchiv NRW von André Joost](#): Bahnhof Rheindahlen (abgerufen 31.03.2018)

Literatur

Marx, Herbert (1997): Eisenbahn in Mönchengladbach. Nordhorn.

Schroers, Karl / Volksbank Mönchengladbach-West eG (Hrsg.) (2000): Der Bahnhof Rheindahlen.

In: Rheindahlen Almanach 2000, Rheindahlen.

Empfangsgebäude Bahnhof Rheindahlen

Schlagwörter: Empfangsgebäude, Bahnhof, Wohnhaus

Straße / Hausnummer: An der Bahn 22

Ort: 41179 Mönchengladbach - Rheindahlen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1878 bis 1879

Koordinate WGS84: 51° 09 1,68 N: 6° 21 28,45 O / 51,15047°N: 6,3579°O

Koordinate UTM: 32.315.219,37 m: 5.669.876,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.086,28 m: 5.668.446,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Empfangsgebäude Bahnhof Rheindahlen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276924> (Abgerufen: 13. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

